

Kiel, 22 September 2010

Nr. 286/2010

Wolfgang Baasch:

Die Ehe für alle löst Diskriminierungs-Problem

Zum Urteil des Verwaltungsgerichts Schleswig im Verfahren gegen das berufsständische Versorgungswerk für Rechtsanwälte erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Die Regierungsfraktionen im Landtag sind aufgefordert, unserem Antrag „Unterstützung der Berliner Bundesratsinitiative zur Öffnung der Ehe für Personen gleichen Geschlechts“ (Drucksache 17/819), der in den Innen- und Rechtssausschuss überwiesen wurde, zu folgen. Dann erübrigen sich auch offene Briefe, weil derartige Diskriminierungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartner/innen nicht mehr möglich sind. Das Versorgungswerk für Rechtsanwälte fordern wir einstweilen auf, in seiner Satzung die Benachteiligung eingetragener Lebenspartnerschaften umgehend aufzuheben.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de